



Pressemitteilung

U-S-C ist bewusst kein Microsoft Partner mehr: Der Verbraucher hat das Recht auf die kostengünstigste, rechtssichere Software-Lizenzierung!

München, 08. Juli 2009 –

„Wir sind immer wieder darüber überrascht, wie Hersteller versuchen, den fachkundigen Handel mit gebrauchter Software in Misskredit zu bringen“, erklärt U-S-C Geschäftsführer Peter Reiner. „Nicht selten werden seitens der Hersteller seriöse Händler in einen Topf geworfen mit Raubkopierern und dadurch das gesamte Marktsegment des professionellen und fachkundigen Gebraucht-Software-Handels geschädigt. Aus Angst bestehende Marktanteile zu verlieren, versuchen die Hersteller teilweise mit sehr subtilen Methoden, den Kunden so zu verunsichern, dass er letztendlich seine Kaufentscheidung im Sinne des Herstellers und nicht im Sinne seines Geldbeutels trifft.“

Der Gebraucht-Software-Händler U-S-C war beispielsweise jahrelang Microsoft Partner, zuletzt sogar goldzertifiziert und SAM Partner, was nicht nur für die hohe Qualität und fachliche Kompetenz von U-S-C, sondern für gute Umsätze vor allem auch aus Sicht des Herstellers spricht. Seit Firmengründung gehört bei U-S-C gebrauchte Software ebenso ins Angebot wie neue Software. Zu Beginn der Partnerschaft sah man das seitens des Herstellers als unproblematisch. Doch schon bald wurde deutlich, dass U-S-C durch sein Geschäftsmodell in der Lage war, deutlich günstigere Lizenzierungsmodelle anzubieten als Microsoft-Partner, die keine Gebrauchtsoftware im Angebot hatten. Ein Konflikt der seitens der anderen Microsoft Partner nur zu lösen gewesen wäre, wenn U-S-C künftig auf den Handel mit gebrauchter Software verzichtet hätte. Diese von Microsoft für alle Partner vorgegebene Linie konnte und wollte U-S-C nicht erfüllen. Daher fiel die Entscheidung nicht schwer: Um weiterhin ihren Kunden optimale Lizenzierungsmodelle anbieten zu können, verzichtete die U-S-C GmbH bewusst auf die Microsoft Partnerschaft und fungiert seitdem als unabhängiger zertifizierter Lizenzgutachter – sehr zur Freude des konstant wachsenden Kundenstamms, der enorme Einsparungen dank der Lizenzierungsmodelle von U-S-C verbuchen kann.

Denn der Kauf oder Verkauf von gebrauchter Software ist in Deutschland mit keinerlei Risiko für den Kunden verbunden und absolut rechtssicher und legal, solange beim Erwerb ausschließlich vollständige Original-Softwarepakete inklusive COA, Buch und CD erworben werden. „Wer diese einfache Regel einhält, ist rechtlich immer auf der sicheren Seite“, erklärt U-S-C Geschäftsführer Peter Reiner, „das bestätigt das OEM-Urteil seit nunmehr 9 Jahren. Öffentliche Institutionen wie die Stadt München, die mit gebrauchter OEM-Software lizenziert sind und so dem Steuerzahler viel Geld sparen, würden doch nicht das Risiko einer illegalen Lizenzierung eingehen, wenn der Sachverhalt anders wäre.“ Ein zertifizierter Lizenzgutachter wie U-S-C handelt ausschließlich entsprechend diesen Rahmenbedingungen.

„Das eigentliche Drama ist doch, dass durch die suggestive oder nebulöse Auslegung der aktuellen Rechtslage oder diverser Gerichtsbeschlüsse seitens der Hersteller versucht wird, den Endverbraucher in seiner Kaufentscheidung irre zu führen und herstellerekonform zu steuern. In einer freien Marktwirtschaft eigentlich ein absolutes No Go!“, führt U-S-C Geschäftsführer Peter Reiner aus. „Fakt ist, dass der Handel mit gebrauchter Software innerhalb der klar festgelegten Rahmenbedingungen und Herstellervorgaben absolut rechtssicher und legal ist und der Kunde das Recht auf eine faire und unabhängige Beratung in seinem Interesse hat.“

U-S-C handelt neben Boxprodukten auch OEM und Volumenverträge in sehr großen Stückzahlen. Zum Kundenportfolio gehören große Konzerne ebenso wie öffentliche

Einrichtungen, mittelständische Unternehmen und Dienstleister bis hin zu Privatpersonen. Die U-S-C GmbH zählt mit zu den marktführenden und umsatzstärksten Gebraucht-Softwarehändlern in Deutschland.

Bezüglich der immer wieder strittigen Lizenzierung von Open Verträgen, erklärt U-S-C Geschäftsführer Peter Reiner: „Microsoft selbst hat in den Open Verträgen genau formuliert welche Software verkaufbar ist. Wir würden doch unserem Kunden kein Lizenzierungs-Modell vorschlagen, das bei der Lizenz-Übertragung vom Goodwill des Herstellers abhängt!“ U-S-C handelt Volumenverträge ausnahmslos entsprechend den Herstellervorgaben – gegenteilige Aussagen seitens der Hersteller sind haltlose Verwirrungstaktiken.

Über die U-S-C GmbH

Die 2004 gegründete U-S-C GmbH mit Sitz in München ist Spezialist für den Handel mit gebrauchter und neuer Software. Als zertifiziertes Mitglied beim Bundesfachverband der IT-Sachverständigen und von Herstellern unabhängiger Lizenzhändler belegt U-S-C in der Branche eine Sonderposition: U-S-C ist wahrscheinlich der einzige freie Lizenzhändler in Deutschland, der unabhängige Lizenzgutachten gemäß ISO/IEC 19770-1 durchführt und direkt im Anschluss ein auf den Kunden maßgeschneidertes Lizenzierungspaket aus gebrauchter und neuer Software anbieten kann und darüberhinaus überzählige Lizenzen aufkauft. Das Kunden-Portfolio erstreckt sich über alle Branchen - von großen Industriekonzernen über Banken bis hin zu mittelständischen Unternehmen, Dienstleistern und dem öffentlichen Sektor – denn jeder der Software einsetzt, kann mit Hilfe von U-S-C sparen, bzw. Profit machen. Die U-S-C legt besonderen Wert auf Rechtssicherheit und Qualität. Sämtliche gebrauchte Software ist auf Echtheit und Vollständigkeit geprüft (U-S-C Gütesiegel) und der zertifizierte U-S-C Lizenztransfer garantiert schon heute 100%ige Rechtssicherheit, da der Kunde die Lizenzübertragung gemäß den Herstellervorgaben erhält. U-S-C ist zudem als Citrixpartner - Silver Solution Advisor - zertifiziert und unterstützt die Implementierung beim Kunden mit eigenen Citrix Technikern. Weitere Informationen unter www.u-s-c.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

U-S-C GmbH
Peter Reiner
Ramersdorferstr. 1
81669 München
Fon: +49 (0)89 600 87 86 0
Mail: info@u-s-c.de